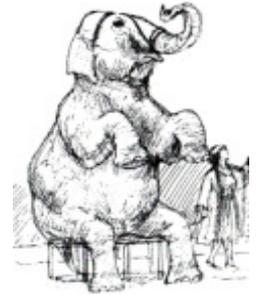




Aktionsbündnis „Tiere gehören zum Circus“

Dirk Candidus,
Kupferbergstraße 40 c, 67292 Kirchheimbolanden
(Email: presse@tiere-gehören-zum-circus.de)
<http://www.tiere-gehören-zum-circus.de>
<http://www.facebook.com/AktionsbuendnisCircustiere>



Ausnahmeschimpanse Robby ist tiefenentspannt!

(geschrieben von Dr. Alexandra Dörnath, veröffentlicht auf der Facebook-Seite des Tierlehrerverbands am 25.09.2019)

Letzte Woche war ich in meiner Funktion als Tierschutzbeauftragte und Tierärztin des Circus Belly in Rom. Dort konnte ich auf der wissenschaftlichen Tagung der European Primate Veterinarians (Europäische Affentierärzte) Interessantes zu unserem Robby vortragen.

Wir haben nämlich Robbys Kortisolwerte im Speichel über ein Jahr, immer einmal pro Monat, gemessen. Auch an einem Fahrtag. Ergebnis: alles im grünen Bereich! Ein gesunder Tagesrhythmus ist vorhanden, Werte liegen im unteren Bereich der bekannten Messwerte für in Gruppen gehaltenen Schimpansen im Zoo. Er ist also entspannter als die meisten Schimpansen im Zoo.

Die Auswertungen hat Dr. Michael Heistermann, Chef des Hormonlabors des Deutschen Primatenzentrum in Göttingen, vorgenommen.

Wir wollten Aussagen zu Robbys Wohlbefinden treffen. Die Kortisolwerte unterstützen meine inzwischen 150-tägigen Verhaltensbeobachtungen: Robby ist tiefenentspannt - es könnte ihm nicht besser gehen!

Ähnlich interessante Werte liegen ja zu Großkatzen und Elefanten in Studien vom renommierten Verhaltensforscher Dr. Immanuel Birmelin vor.

Dies ist mal wieder der Beweis: Wissenschaftlich können wir das Wohlbefinden von Zirkustieren nachweisen. Tierrechtler können hingegen nur Märchen erzählen.

Hätte der Amtstierarzt in Celle bloß einmal einen Affentierarzt befragt, dann hätte das ganze Drama nicht stattgefunden und dem Steuerzahler wäre viel Geld erspart geblieben.

Dr. K. Alexandra Dörnath
MSc Wild Animal Health
Tierarztpraxis Klein Mexiko

Zur Information: Der Schimpanse Robby lebt seit 44 Jahren bei seinem Ziehvater Klaus Köhler im Circus Belly. Die Tierrechtsorganisation Peta versuchte, in jahrelangen juristischen Auseinandersetzungen zu erreichen, dass Circus Belly den Schimpansen an eine Auffangstation abgeben muss. Im November 2018 unterlag Peta endgültig vor Gericht.